



- Besuch bei einer albanischen Familie
- Rund um den Ohridsee
- UNESCO-Weltkulturerbe Gjirokastra

Faszinierendes Albanien 15-Tage-Erlebnisreise

Kommen Sie mit uns nach Shqipëria! So geheimnisvoll wie der Name, ist Albanien noch immer ein Geheimitipp. Hier kommen sowohl Kunstliebhaber, als auch Naturfreunde voll auf ihre Kosten. Romantische Hafenstädte und atemberaubende Natur von den Sandstränden der Adria bis in die Albanischen Alpen faszinieren genauso wie die antiken Stätten in Butrint und Apollonia.

1. Tag: Anreise nach Albanien

Schnell ist der Flug über die Alpen und entlang der Adriaküste vergangen. Sie werden am Flughafen abgeholt und in das Hotel gebracht. Willkommen in Albanien!

Bei einer späteren Anreise wird Ihnen das Abendessen zusammen mit weiteren Informationen bei Ihrer Ankunft im Hotel überreicht. Ihre Reiseleitung steht Ihnen dann am nächsten Tag zur Verfügung. (A)

2. Tag: Das mittelalterliche Krujë

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Shkodër, eine der ältesten und geschichtsträchtigsten Städte Albaniens. Hoch über der Stadt erhebt sich die imposante Burg Rozafa, die wir im Rahmen einer Besichtigung erkunden. Neben ihrer spannenden Geschichte begeistert die Festungsanlage vor allem mit ihrem herrlichen Panoramablick über Shkodër, den Skutarisee sowie die Flüsse Buna, Drin und Kir. Anschließend unternehmen wir einen geführten Spaziergang durch die Altstadt von Shkodër und besuchen die katholische Kirche, die zu den bedeutendsten Sakralbauten der Stadt zählt. Am Nachmittag erwartet uns der Besuch eines traditionsreichen Weinguts.

Bei einer Führung durch den Weinkeller erhalten wir spannende Einblicke in die lange Weinbautradition der Region und verkosten anschließend den hauseigenen Wein. 175 km (F)

3. Tag: Von Krujë nach Durrës

Krujë fasziniert nicht zuletzt durch seine beeindruckende Mittelalterarchitektur. Die Festung ähnelt einer Trutzburg und insbesondere der Bazar ermöglicht uns einen Blick in die Vergangenheit. Das Skanderberg Museum erzählt uns die Geschichte des albanischen Nationalhelden Georg Kastrioti und seiner Verteidigung der Region im 15. Jahrhundert gegen das Osmanische Reich. Im Anschluss setzen wir unsere Reise in die belebte Küstenstadt Durrës an der Adria fort. Dort beziehen wir unser Hotel für die kommenden zwei Nächte. 45 km (F, A)

4. Tag: Willkommen in der „Stadt der tausend Fenster“

Heute besuchen wir die wundervolle Stadt Berat. Wir spazieren durch die Altstadt und begeben uns hoch zu der Burgfestung Kalaja, welche als Wahrzeichen über der Stadt thront. Noch immer sind in den verwinkelten Gassen diverse Kirchen mit aufwendig geschmückten

Ikonen, Moscheen und osmanische Häuser aus dem 18. Jahrhundert zu besuchen. Doch nicht nur das imposante Burgviertel lässt uns staunen, auch der Ausblick auf das Osumtal, den wir immer wieder erhaschen können, regt zu einer kleinen Pause an. Wir widmen uns dem Onufri-Museum, welches Werke des gleichnamigen und bedeutendsten albanischen Ikonen-Malers zeigt. 185 km (F, A)

5. Tag: Von Durrës nach Vlora

Auch Durrës, die wichtigste Hafenstadt Albaniens, hat antike Wurzeln. Bevor wir in die Geschichte des Amphitheaters eintauchen, lernen wir die Stadt besser kennen. Das Amphitheater, das einst 16.000 Menschen Platz bot, wurde erst zufällig bei Bauarbeiten 1966 entdeckt. Heute können wir es besuchen und stoßen unter den Zuschauerrängen unvermittelt auf eine Kapelle mit byzantinischen Mosaiken. Wir fahren weiter in den Nationalpark Divjaka. Hier stehen die Bäume schon über 400 Jahre. Bei einer Bootsfahrt erleben wir den Nationalpark aus einer ganz besonderen Perspektive – vom Wasser aus. 165 km (F, A)

6. Tag: Über den Llogara-Pass nach Saranda

Der nächste Nationalpark wartet schon auf uns: Llogara! Wir fahren im Ceraunischen Gebirge bis auf 1.027 Meter hoch auf den Pass. Auf unserem Weg durch die karge Gebirgslandschaft bewundern wir bei einer Wanderung den Nationalpark. Nach unserem Ausflug ins Gebirge erreichen wir nach einer kurvenreichen Fahrt die Küste. Wir schauen uns im alten Teil Himaras um und legen anschließend einen kurzen Fotostopp an der Burg von Porto Palermo ein. Zum Abschluss des Tages besuchen wir eine traditionelle Olivenpresse, erhalten interessante Einblicke in die Herstellung des albanischen Olivenöls und dürfen das hochwertige Olivenöl selbstverständlich auch verkosten. 135 km (F, A)

7. Tag: Optionaler Ausflug nach Korfu

Sie haben die Wahl: Erholen Sie sich von den ersten Eindrücken in Albanien oder begleiten Sie uns nach Griechenland. Die griechische Insel Korfu ist nicht weit entfernt. Schnüren Sie Ihre bequemen Schuhe und auf geht es zum Hafen von Saranda. Wir steigen auf die Fähre und sind nach kurzer Überfahrt in Griechenland angekommen. In der Altstadt, ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe, staunen wir über die Klöster und venezianischen Festungen, bevor Sie anschließend Zeit haben, sich das Treiben bei einem Kaffee anzuschauen oder durch die Geschäfte zu bummeln. Am frühen Abend fahren wir wieder zurück nach Saranda und weiter zum Hotel. 20 km (F)

8. Tag: Archäologisches Areal Butrint

Wenn wir dem römischen Dichter Vergil Glauben schenken, war das antike Butrint ein zweites Troja im Kleinformat. Troja hin oder her, auf jeden Fall war die Stadt wegen ihrer exponierten Lage an einer Lagune und der mineralhaltigen Quellen der Umgebung ein beliebter Kur- und Festspielort der Antike. Wir erkunden das von der UNESCO zur Welterbestätte erklärte archäologische Areal und spazieren durch die griechische, römische und byzantinische Geschichte Butrints. Anschließend fahren wir nach Gjirokastrë. Die osmanisch wirkende Altstadt mit den massiven Steinhäusern war der UNESCO der Titel einer Welterbestätte wert. Wir schauen uns in Ruhe in der Altstadt um und erklimmen über kopfsteingepflasterte Gassen die Zitadelle. Im traditionellen Haus der Familie Skenduli sehen wir ein Beispiel der lokalen Architektur des 19.

Jahrhunderts. 90 km (F)

9. Tag: Von Gjirokastrë nach Pogradec

Heute schauen wir uns Apollonia an. Die einst bedeutende antike Stadt zählte zu den wichtigsten Siedlungen Illyriens und beeindruckt noch heute mit ihren gut erhaltenen Ruinen. Bei einem Rundgang entdecken wir die Überreste von Tempeln, Säulen und dem Kloster mit seinem kleinen, aber feinen Museum und tauchen in die Geschichte dieser außergewöhnlichen Ausgrabungsstätte ein. Anschließend fahren wir quer durch das Land nach Pogradec, einer Kleinstadt am Südostufer des Ohridsees gelegen. Hier beziehen wir unser am See gelegenes Hotel für die nächsten vier Nächte. 290 km (F, A)

10. Tag: Korça – Kultur und Honiggenuss

Wir fahren in das literarische Zentrum Albaniens – in die kleine Stadt Korça. Was es damit auf sich hat, erklärt uns unsere Reiseleitung, während wir durch das Stadtzentrum mit den vielen Gassen, Märkten und der orthodoxen Kathedrale spazieren. Im National Museum of Education lernen wir mehr über das albanische Bildungswesen und die Geschichte der albanischen Nationalsprache. Zum Abschluss besuchen wir einen traditionellen Imker, der uns interessante Einblicke in die Imkerei und die Honigproduktion gibt. Natürlich darf auch eine Verkostung der regionalen Honigspezialitäten nicht fehlen. 80 km (F, A)

11. Tag: Optionaler Ausflug nach Ohrid

Heute haben Sie nochmal die Wahl zwischen Erholung oder einem Tagesausflug nach Ohrid in Nordmazedonien. Wir starten den Tag mit einem Rundgang durch die historische Stadt. Es heißt, dass in Ohrid 365 Kirchen stehen – eine für jeden Tag des Jahres. Auf der südwestlichen Seite bildet das Ohrid-Seeufer eine natürliche Schutzbarriere. Bei einer Bootstour auf dem Ohridsee um die Burg und die Altstadt, können wir beides nochmal aus einer anderen Perspektive betrachten. 110 km (F, A)

12. Tag: Um den Ohridsee

Die Region ist nicht nur für ihre eindrucksvolle Landschaft, sondern auch für ihre bedeutenden religiösen Stätten bekannt. Bei einer kurzen Wanderung erreichen wir die Ruinen einer frühchristlichen Basilika, von der sich ein beeindruckender Panoramablick über den Ohridsee eröff-

net. Zurück im malerischen Fischerort Lin stärken wir uns bei einer typischen Meze und probieren den traditionellen Schnaps Raki. Im Anschluss bleibt Zeit für eigene Entdeckungen in Pogradec, bevor wir den Tag bei einem stimmungsvollen albanischen Abend mit traditioneller Live-Musik und folkloristischen Tänzen ausklingen lassen. 40 km (F, A)

13. Tag: Von Pogradec nach Tirana

Unsere Reise nähert sich dem Ende. Auf dem Weg nach Tirana, machen wir noch einen Stopp in Elbasan. Uns begrüßt an der Festungsmauer der Altstadt der markante Uhrturm, welcher im 19. Jahrhundert erbaut wurde. Wir besichtigen die osmanische Altstadt mit ihren gewundenen Gassen. Die einstige Stadtmauer mit elf Metern Höhe wurde durch 26 regelmäßig angeordnete Türme verstärkt. Im Anschluss sind wir bei einer einheimischen Familie zu türkischem Kaffee eingeladen. Den Nachmittag in Tirana können Sie nach Lust und Laune selbst gestalten. Vielleicht finden Sie schon das ein oder andere Souvenir für zu Hause. 135 km (F)

14. Tag: Tirana – Albaniens lebendige Hauptstadt

Was fehlt uns noch? Richtig – die Hauptstadt Tirana! Rund um den Platz Skanderbeg sammeln sich die wichtigsten Gebäude: Uhrturm, Rathaus, Nationaltheater, Nationalbank und die schön verzierte Et'hem-Bey-Moschee. Ein ganz anderes Thema beschäftigt uns in Bunk'Art 2: Im atombombensicheren Luftschutzbunker hören wir von den bizarren Ideen der politischen Führung in den 1980er Jahre. Bevor wir uns am Abend zum Abschiedessen treffen, haben Sie noch die Möglichkeit Tirana selbst zu erkunden oder bei einem Kaffee die letzten Tage Revue passieren zu lassen. (F, A)

15. Tag: Rückreise

Zwei abwechslungsreiche Wochen in Albanien neigen sich dem Ende. Voller neuer Eindrücke fahren Sie zum Flughafen und fliegen nach Hause. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Faszinierendes Albanien

15-Tage-Erlebnisreise ab € 2.295 / ab € 1.925*

Termine und Preise 2027 in €

R 2A10005

Termine/Saison	E	LH	Teilnehmer
26.03.-09.04.27 K	2.035	2.495	min 8
09.04.-23.04.27 K	2.135	2.595	min 8
23.04.-07.05.27 K	2.185	2.645	min 8
07.05.-21.05.27 K	2.185	2.645	min 8
21.05.-04.06.27 K	2.185	2.645	min 8
04.06.-18.06.27 K	2.215	2.595	min 8
18.06.-02.07.27 K	2.215	2.595	min 8
03.09.-17.09.27 K	2.225	2.645	min 8
17.09.-01.10.27 K	2.225	2.645	min 8
01.10.-15.10.27 K	2.175	2.595	min 8
15.10.-29.10.27 K	2.125	2.495	min 8
29.10.-12.11.27 K	1.925	2.295	min 8

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis).
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens
gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht
werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €

DA

26.03.-29.10.27 **365**

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tirana (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 14x Frühstück, 10x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtbesichtigung Tirana
- Am Ohridsee
- UNESCO-Welterbe: Berat, Gjirokastrë und Ohrid
- Das mittelalterliche Krujë
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.

■ Korfu (7. Tag) ¹	€ 145	01
■ Ohrid (11. Tag)	€ 35	02

¹ nicht vor Ort buchbar

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Krujë	2 Panorama	★★★★
Durrës	2 Onufri	★★★★
Vlora	1 Valza	★★★★
Saranda	3 Toer	★★★★
Pogradec	4 1 Maji	★★★★
Tirana	2 Sky	★★★★

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels finden Sie unter
www.gebeco.de/2A10005

Weitere Informationen

Während der optionalen Ausflüge überqueren wir Landesgrenzen. Bitte haben Sie Verständnis, dass es aufgrund der Grenzkontrollen teilweise zu längeren Wartezeiten kommen kann.

Bitte beachten Sie, dass während der Reise steile und unebene Wege zu begehen sind, die eine gute Trittsicherheit voraussetzen.

Die Boots- bzw. Fährfahrten werden gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d.h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen. Je nach Wetterlage unter Vorbehalt.